

Proklamation der Selbstverwaltung MARTIUS

Im Angedenken eines seit langem bestehenden Weltkrieges,
im Angedenken eines völlig entarteten Völkerrecht,
im Angedenken vieler Milliarden sinnlos umgebrachter Menschen,
im Angedenken der entstandenen menschenverachtenden Systeme und Handlungsweisen,
im Angedenken die Natur mißachtender Systeme und Handlungsweisen,
im Angedenken der täglich unzählig verübten Grausamkeiten und aus der Notwendigkeit diesen Zustand zu ändern und die Teilnahme an diesem System zu beenden, proklamiere ich, Forschner, Claudia, als natürliche Person und ausschließlich unter Bezug auf die natürlichen Menschenrechte und als Teil einer universellen Lebenskraft, meine Selbstverwaltung mit der Bezeichnung - Selbstverwaltung MARTIUS -.

Im sogenannten modernen Völkerrecht ist für den Menschen kein Platz mehr vorgesehen. Dieser wurde darin zu Humankapital und zu einem Recht(s)objekt, also zu einem fremdbestimmten Gegenstand. Selbst die „Allgemeinen Menschenrechte“ stellen den Krieg über das Menschenrecht und geben keinerlei Garantie auf Einhaltung und Umsetzung der natürlichen Menschenrechte. Die entstandene Staatengemeinschaft ist nichts weiter als ein Zusammenschluß der Kriegsgegner des Deutschen Reiches, mit dem offenkundigen Ziel dessen Volk in einer ewigen Versklavung zu halten und es dabei Stück für Stück auszurotten. Der deutsche Staat, das deutsche Land, die deutsche Kultur und nicht zuletzt die deutschen Menschen, sollen aus der Geschichte dieser Welt ausgebrannt werden.

Letztendlich sind alle Staaten und Völker dieser Welt dazu verdammt dieses Schicksal zu teilen. Die Regierungsstrukturen haben sich überall auf der Welt von dem Souverän, den Menschen abgehoben und unterjochen diese nach Belieben. Das Werkzeug dazu ist das „moderne“ Recht(s)system, Waffengewalt, ein privates Geldmonopol und die vollständige Kontrolle über Lebensmittel und sonstige Naturressourcen. Eine immer kleiner werdende selbst definierte Machtelite herrscht selbstherrlich und offenbar frei von jeglicher natürlicher Moral, Ethik und jeglichem natürlichem Recht(s)empfinden.

Mittels zentral gelenkter Medien und Wissenschaft, wird der Mensch zu einem Komfortaffen degradiert und kann als solcher nach Belieben dressiert und benutzt werden. Mittels diverser Glaubenssysteme wird der Mensch von seiner ursprünglichen Verbindung zur schöpferischen, universellen Lebenskraft getrennt und muß den Tribut der Gehorsamkeit zahlen, damit er den stark beschränkten Zugang dazu erlaubt bekommt. Diese Glaubenssysteme haben die schöpferische, universelle Lebenskraft und somit das Leben in seiner unermesslichen Vielfalt selbst monopolisiert und versperren damit den ungehinderten Zugang der Menschen zu ihrem Ursprung und zu ihrer Kraftquelle.

Dieser Zustand wird mit dieser Proklamation ausdrücklich als nicht mehr duldbar zurückgewiesen und offen gelegt. Es ist mein natürliches Recht ausschließlich selbst über mich zu walten oder freiwillig zu entscheiden, welcher Gruppe ich mich anschließe. Es ist mein natürliches Bestreben den geschilderten Zustand zu ändern und für eine bessere und lebenswertere Welt einzustehen. Davon mache ich hiermit Gebrauch und lehne jede Fremdbestimmung über mich ab. Mit dieser Proklamation setze ich das Recht für mich in Kraft, eine natürliche Person und zugleich ein Völkerrecht(s)subjekt zu sein, welches in der Lage und berechtigt ist, mit anderen natürlichen oder juristischen Personen und Körperschaften, sowohl auf regionaler wie auch völkerrechtlicher Ebene, beliebige Verträge und Vereinbarungen zu treffen.

Heilbronn, den 08. August 2009

Forschner, Claudia

